

Leistungsbeschreibung

zur Stromausschreibung der Lieferjahre 2025 ff.

Stand: April 2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Ausgangssituation.....	3
2 Datenbasis.....	3
3 Leistungsgegenstand.....	4
3.1 Ausschreibungsumfang	4
3.2 Anforderungen an die Stromlieferung.....	5
4 Angebotspreis für ausgeschriebene Leistungen: Kalkulation und Preisbildung	6
4.1 Grundlagen der Preisbildung.....	6
4.1.1 Grundpreis (GP _i).....	6
4.1.2 Arbeitspreis (AP _i).....	6
4.2 Angebotspreis für die Stromlieferung	8
5 Kundenbetreuung	9

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ausschreibungsumfang.....	5
---	----------

1 Ausgangssituation

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) schreibt für ihre Abnahmestellen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung den Strombedarf für den Lieferzeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2030 aus.

Die vorliegende Leistungsbeschreibung umfasst die Leistungsanforderungen für einen Vollstromliefervertrag, auf dessen Basis alle erforderlichen Leistungen durch den Bieter bzw. späteren Lieferanten/Dienstleister über die Vertragslaufzeit zu erbringen sind. Die Leistungsbeschreibung stellt die Grundlage für die Kalkulation der Angebote im Rahmen der ersten Angebotsrunde.

2 Datenbasis

Die im Rahmen der Ausschreibung zugrunde gelegten Daten wurden den Auftraggebern über den Lieferanten von den jeweiligen Netzbetreibern übergeben. Sie werden elektronisch den Bietern nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs und damit Vorlage der Vertraulichkeitserklärung bereitgestellt. Erfahrungsgemäß können beim Datenexport Übertragungsfehler auftreten. Daher können die Auftraggeber für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Garantie übernehmen. Gleichwohl sind die übergebenen Energiekennzahlen der Kalkulation des Angebotes zugrunde zu legen. Folgende abnahmestellenspezifischen Daten liegen vor, werden verwendet und in einer Datentabelle (MS-Excel) übergeben:

- Stammdaten für alle Abnahmestellen (Messlokation (Zählpunktbezeichnung), Marktlokation, Adresse)
- Verbrauchsdaten für alle Abnahmestellen des Lieferjahres 2023
- Lastgangdaten des Lieferjahres 2023 sowie verwendete Standardlastprofile

Die nachfolgend aufgeführten Angaben zum Strombezug stellen Eckwerte der derzeitigen Abnahmestruktur der Auftraggeber dar. Während der Vertragslaufzeit kann der Strombedarf der einzelnen Abnahmestellen Änderungen unterworfen sein. Es obliegt dabei dem zukünftigen Auftragnehmer, sein Leistungspotenzial entsprechend darauf einzustellen. Die notwendigen Dienstleistungen für die Belieferung und den Transport von elektrischer Energie sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Stammdaten

Die für die Anmeldung der zu beliefernden Abnahmestellen notwendigen Daten zur Identifikation der Abnahmestellen werden dem zukünftigen Lieferanten zur Anmeldung beim Netzbetreiber rechtzeitig vor Lieferbeginn in Tabellenform elektronisch übergeben.

Einbezogene Netzgebiete

Alle Abnahmestellen liegen im Netzgebiet der Netze Magdeburg GmbH.

Lastgangdaten

Für die leistungsgemessenen Abnahmestellen wurde auf Grundlage der Lastgangdaten ein Gesamtlastgang (Summenlastgang) sowie die Aufteilung in einen Base- und Peak-Anteil erstellt. Summenlastgang sowie Einzellastgänge werden nach dem Teilnahmewettbewerb mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übergeben.

Standardlastprofile

Für die nicht leistungsgemessenen Abnahmestellen (Standardlastprofil-Abnahmestellen) wurden von den Netzbetreibern Standardlastprofile bereitgestellt. Welche Profile jeweils zur Auswertung herangezogen wurden, ist in den Stammdaten zu den einzelnen Abnahmestellen dokumentiert.

3 Leistungsgegenstand

3.1 Ausschreibungsumfang

Gegenstand des ausgeschriebenen Vertrages ist die Belieferung und der Transport der von den Auftraggebern benannten Abnahmestellen mit elektrischer Energie entsprechend dem tatsächlichen Bedarf (Vollstromversorgung) und damit frei Abnahmestelle.

Der neu abzuschließende Vertrag über die Belieferung und den Transport von Energie wird mit einem Lieferbeginn zum 01.01.2025, 0.00 Uhr mit einer Vertragslaufzeit von 6 Jahren ausgeschrieben, wobei die Lieferjahre 2029 und 2030 optionale Lieferjahre darstellen.

Ausgeschrieben wird ein Strombedarf

- für die Lieferjahre 2025 bis 2026 ca. 23,5 GWh für derzeit 31 und voraussichtliche RLM-Abnahmestellen und ca. 0,4 GWh/a für derzeit 170 und voraussichtliche SLP-Abnahmestellen
- für die Lieferjahre 2027 bis 2030 ca. 24,5 GWh für ca. 33 und voraussichtliche RLM-Abnahmestellen und ca. 0,4 GWh/a für derzeit 170 und voraussichtliche SLP-Abnahmestellen

Der zukünftige Lieferant ist für alle erforderlichen Teilleistungen verantwortlich und hat dafür sämtliche Kosten zu tragen. Dies beinhaltet insbesondere auch die Regelung der Netznutzung, des Messstellenbetriebs.

Aktueller Strombedarf in den Losen und Verbrauchsänderungen

Der Lieferumfang für die ausgeschriebenen Lieferjahre wird für alle Abnahmestellen in Jahresmenge (MWh/a) und Leistung (kW) dargestellt und in der individuellen Beschreibung als Anlage zu dieser Leistungsbeschreibung zusammengefasst. Hergeleitet wurde der Lieferumfang für die zu versorgenden leistungsgemessenen Abnahmestellen aus den Lastgängen des Lieferjahres 2023 sowie für die nicht leistungsgemessenen Abnahmestellen aus dem historischen Verbrauch des Lieferjahres 2023.

Bekannte Verbrauchsänderungen wurden in dem ausgeschriebenen Lieferumfang berücksichtigt und sind jeweils in den übergebenen Daten vermerkt.

Sämtliche Energiedaten sind Richtgrößen für die zukünftige Abnahmestruktur der Abnahmestellen. Veränderungen können sich beispielsweise ergeben aufgrund

- normaler Bedarfsschwankungen (Gebäudeauslastung, Witterung),
- veränderter Nutzungsstruktur der Liegenschaften oder Einrichtungen,
- Wegfall oder Hinzukommen von Liegenschaften und Einrichtungen.

Gesamtbedarf

Der auszuschreibende Bedarf an elektrischer Energie der Auftraggeber wird auf folgende Abnahmegruppen aufgeteilt:

- AG 01: leistungsgemessene Abnahmestellen (RLM)
- AG 02: nicht leistungsgemessene Abnahmestellen (SLP)

		Einheit	LJ 2025	LJ 2026	LJ 2027	LJ 2028	LJ 2029 (optional)	LJ 2030 (optional)
Mengengerüst								
Gesamt								
	Jahresverbrauch	kWh/a	23.929.134	23.929.134	24.869.339	24.869.339	24.869.339	24.869.339
	AG 01 - RLM	kWh/a	23.519.702	23.519.702	24.459.907	24.459.907	24.459.907	24.459.907
	AG 02 - SLP	kWh/a	409.432	409.432	409.432	409.432	409.432	409.432
	Anzahl Marktlokationen	MaLo	201	201	203	203	203	203
	AG 01 - RLM	MaLo	31	31	33	33	33	33
	AG 02 - SLP	MaLo	170	170	170	170	170	170

Tabelle 1: Ausschreibungsumfang

Eine genaue Auflistung der Abnahmestellen ist in den elektronischen Daten beigelegt, die mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe (nach Vorlage der Vertraulichkeitserklärung) übergeben werden.

Das Mengengerüst ist Grundlage für die Bewertung der Angebote, für den Vertragsabschluss sowie für die sich anschließende Beschaffung der Strommengen durch den Auftragnehmer.

3.2 Anforderungen an die Stromlieferung

Alle für die ausgeschriebene Vollstromlieferung erforderlichen Dienstleistungen werden vom Auftragnehmer übernommen. Hierzu zählen u.a. der Bezug zusätzlich benötigter Strommengen bis hin zu einer Vollversorgung, Bilanzkreismanagement und Beschaffung der Ausgleichsenergie.

4 Angebotspreis für ausgeschriebene Leistungen: Kalkulation und Preisbildung

Der Angebotspreis für die ausgeschriebenen Leistungen der Stromlieferung setzt sich über den ausgeschriebenen Lieferzeitraum zusammen aus den Kosten für die Lieferung des Stroms mit Grundpreis und Arbeitspreis.

4.1 Grundlagen der Preisbildung

Im Rahmen dieser Stromausschreibung werden vom Bieter der Grundpreis (GP_t) in Euro/Abnahmestelle/Jahr und der Arbeitspreis (AP_t) in Eurocent/kWh/Jahr je Los abgefragt.

Der Arbeitspreis setzt sich je Abnahmegruppe zusammen aus einem Arbeitsgrundpreis (AGP_t) sowie einem EEX-basierten Beschaffungspreis (EEX-BP_t).

4.1.1 Grundpreis (GP_t)

In dem Grundpreis GP_t je Abnahmestelle und Jahr kann der Bieter – alternativ zum Arbeitsgrundpreis – seine gesamten Kosten einrechnen, insbesondere auch die Kosten für Strukturierung, Fahrplanmanagement und Bilanzabweichung, Kundenbetreuung und Abrechnung.

4.1.2 Arbeitspreis (AP_t)

Arbeitsgrundpreis (AGP_t)

In dem Arbeitsgrundpreis AGP_t je kWh kann der Bieter – alternativ zum Grundpreis – jeweils je Lieferjahr seine gesamten Kosten einrechnen, insbesondere auch die Kosten für Strukturierung, Fahrplanmanagement und Bilanzabweichung, Kundenbetreuung und Abrechnung gegenüber dem zentralen Rechnungsempfänger.

EEX-Beschaffungspreis (EEX-BP_t)

Der Beschaffungspreis ergibt sich aus der Verbrauchsstruktur – Grundlastanteil Base % und Spitzenlastanteil Peak % – und den entsprechenden EEX-Settlementpreisen für Base und Peak:

$$BP_t = \text{Base\%} * \text{Base Cal-t} + \text{Peak\%} * \text{Peak Cal-t}$$

Dabei gelten:

BP _t	Beschaffungspreis im Kalenderjahr t
Base%	Base-Anteil
Peak%	Peak-Anteil
Base Cal-t	EEX-Settlementpreis für das Produkt Phelix-DE Base Year Future des Kalenderjahres t
Peak Cal-t	EEX-Settlementpreis für das Produkt Phelix-DE Peak Year Future des Kalenderjahres t

Zur einheitlichen Bewertung aller Angebote werden als Ersatzbeschaffungspreise die jeweiligen EEX-Settlement-Preise drei Börsenhandelstage vor dem jeweiligen Angebotsstichtag herangezogen.

Der Prozess zur Beschaffung der Strombedarfe für die einzelnen Lieferjahre wird im Rahmen der Verhandlungsgespräche mit den Bietern verhandelt sowie im Rahmen der Aufforderung zum verbindlichen Angebot konkretisiert und verbindlich vorgegeben.

Ermittlung der Base- und Peak-Anteile

Die Base- und Peak-Anteile werden von den Auftraggebern anhand der individuellen Lastgandaten ermittelt und in den Preisblättern dargestellt.

Für die Ermittlung des Base-Anteils wird der Off-Peak-Verbrauch, also der Gesamtverbrauch ohne den Verbrauch in den Stunden montags bis freitags von 8-20 Uhr, durch die Anzahl der Jahresstunden Off-Peak dividiert, um so den durchschnittlichen Off-Peak-Verbrauch/Stunde zu ermitteln. Es ergeben sich somit 5.640 Stunden für den Zeitraum Januar 2023 bis Dezember 2023.

Dieser Durchschnittsverbrauch wird als kontinuierlicher Base-Verbrauch je Stunde über den Zeitraum Januar 2023 bis Dezember 2023 angesetzt. Der jährliche Base-Verbrauch entspricht damit dem durchschnittlichen Off-Peak-Verbrauch je Stunde multipliziert mit den 8.760 Stunden des Zeitraumes Januar 2023 bis Dezember 2023. Der in der Preisformel ausgewiesene Base-Anteil in Prozent errechnet sich als Base-Verbrauch dividiert durch den Gesamtverbrauch.

Die verbleibende Verbrauchsmenge, also der Jahresgesamtverbrauch abzüglich des Jahres-Base-Verbrauchs ist gleich dem Peak-Verbrauch. Dieser wird dividiert durch die Peak-Stunden im Betrachtungszeitraum 3.120 Stunden, um so den Stundenverbrauch Peak zu ermitteln. Der Peak-Anteil in Prozent ergibt sich als 1 – Base-Anteil in Prozent.

Arbeitspreis (AP_t) aus Arbeitsgrundpreis sowie Beschaffungspreis

Die Formeln für den Arbeitspreis im Lieferzeitraum 2025 bis 2030 lauten:

$$AP_t = AGP_t + BP_t$$

Der Arbeitspreis ist jeweils je Lieferjahr in Eurocent/kWh anzubieten und wird auf 3 Nachkommastellen gerundet. Eine Rundung findet erst nach dem letzten Berechnungsschritt des Arbeitspreises statt.

4.2 Angebotspreis für die Stromlieferung

Grundpreis und Arbeitspreis sind durch den Bieter in das entsprechende Preisblatt einzutragen. Es obliegt dabei dem Bieter, die Kalkulation seiner Leistungen zu strukturieren und die entsprechenden Preise anzubieten.

Der Angebotspreis umfasst dabei:

$$\begin{aligned} & \text{GP} * \text{Abnahmestellenanzahl}_{2025} + \text{AP}_{2025} * \text{Jahresverbrauch}_{2025} \\ & + \text{GP} * \text{Abnahmestellenanzahl}_{2026} + \text{AP}_{2026} * \text{Jahresverbrauch}_{2026} \\ & + \text{GP} * \text{Abnahmestellenanzahl}_{2027} + \text{AP}_{2027} * \text{Jahresverbrauch}_{2027} \\ & + \text{GP} * \text{Abnahmestellenanzahl}_{2028} + \text{AP}_{2028} * \text{Jahresverbrauch}_{2028} \\ & + \text{GP} * \text{Abnahmestellenanzahl}_{2029} + \text{AP}_{2029} * \text{Jahresverbrauch}_{2029} \\ & + \text{GP} * \text{Abnahmestellenanzahl}_{2030} + \text{AP}_{2030} * \text{Jahresverbrauch}_{2030} \end{aligned}$$

Hinzugerechnet werden bei Angebot eines Anteils von Strom aus erneuerbaren Energien die dafür anfallenden Mehrkosten.

Der sich insgesamt ergebende Angebotspreis wird mit dem jeweils gültigen Umsatzsteuersatz bewertet.

Ausdrücklich nicht Bestandteile des Angebotspreises sind:

- Stromsteuer
- Entgelte für Netznutzung und Messstellenbetrieb
- Konzessionsabgabe sowie netzseitige Umlagekosten

5 Kundenbetreuung

Der zukünftige Auftragnehmer hat den Auftraggebern einen zentralen verantwortlichen Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) für die Umsetzung der Vertragsvereinbarungen zu benennen.

Außerdem ist eine Liste mit Ansprechpartnern und Funktionen bereitzustellen, um bezüglich Teilleistungen einen direkten Kontakt zu ermöglichen und den Rechnungsempfängern zu übergeben. Es ist sicherzustellen, dass die Ansprechpartner eine den Anforderungen entsprechende Qualifikation aufweisen. Diese Anforderung ist ebenfalls zu gewährleisten, wenn Leistungen an private Dienstleister abgegeben werden. Auf Anfrage ist die Qualifikation des Ansprechpartners nachzuweisen.

Vom Auftragnehmer sind alle Stamm-, Verbrauchs-, Leistungs- und Abrechnungsdaten sowie die Lastgangdaten für jede Abnahmestelle mindestens in elektronischer Form an die Auftraggeber über das Geschäftskundenportal bereit zu stellen:

- Verbrauchs- und Abrechnungsdaten nach jeweiliger Abrechnung
- beim Netzbetreiber angemeldete Stammdaten
- Lastgangdaten der leistungsgemessenen Abnahmestellen

Der Auftragnehmer hat dazu ein web-basiertes Kundenportal spätestens zum 01.01.2025 mit folgenden Inhalten und Services bereitzustellen:

- Lastgangdaten (Auswahl, Anzeige und Download) (soweit für die einzelne Marktlokation vorhanden)
- Verbrauchsübersicht (Auswahl und Anzeige)
- Rechnung (Auswahl, Anzeige und Download)
- Vertragsdaten (Auswahl, Anzeige und Download)
- Kontaktformular
- Bankdaten

Zugangsmöglichkeiten sind jeweils für die Ansprechpartner der einzelnen Auftraggeber einzurichten. Der Übergabeturnus der Abrechnungsdaten folgt den Abrechnungsregelungen und müssen spätestens 10 (zehn) Werktage nach Rechnungslegung bei den Auftraggebern vorliegen.

Der Auftragnehmer hat die Daten getrennt von anderen Kundendaten zu speichern und den Auftraggebern auf Nachfrage über die Datenhaltung umfassend zu informieren. Dabei sind den Vorgaben des Daten- und Mandantenschutzes Rechnung zu tragen, die Wahl der technischen und organisatorischen Mittel obliegt dem Auftragnehmer.